

Das Zentralschweizer Gesundheitswesen investiert in die Bildung:

Neues Kurszentrum zur Förderung von qualifizierten Fachkräften

Die Arbeitgeber des Gesundheitswesens verzeichnen einen steigenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Mit dem zunehmenden Personalbedarf steigt auch die Nachfrage an Bildungsangeboten. Die Zentralschweizer Interessengemeinschaft Gesundheitsberufe (ZIGG) realisiert aus diesem Grund ein neues Kurszentrum für Gesundheitsberufe in Alpnach.

Die demografischen Veränderungen verlangen besondere Anstrengungen, um die Ausbildungszahlen sicherzustellen. Denn nur mit genügend qualifizierten Fachkräften können die Betriebe des Gesundheitswesens die hochstehende Versorgung für die Bevölkerung aufrecht erhalten. Dabei besteht folgende Herausforderung: Einerseits ist die Zahl der Schulabgänger/-innen auf Sekundarstufe I am Sinken und andererseits nimmt der Personalbedarf im Gesundheitswesen stark zu. Die ZIGG, die Branchenverbände und die Betriebe haben deshalb das Ziel, das Auseinanderdriften dieser Schere mit Investitionen in die Bildung zu reduzieren.

Neues Kurszentrum entsteht

In der Zentralschweiz haben sich 2003 die Ausbildungsbetriebe der Akutpflege, Langzeitpflege und Spitex unter dem Dach der ZIGG zusammengeschlossen, um die Gesundheitsberufe gemeinsam zu bewerben und die Bildung zu koordinieren. Nach sechsjährigem Bestehen realisiert die ZIGG als Organisation der Arbeitswelt (OdA) bis Ende Juli 2010 das neue Kurszentrum für Gesundheitsberufe in Alpnach. Die bestehenden Angebote, die heute an drei unterschiedlichen Standorten durchgeführt werden, können zusammengefasst und mit dem neuen Raumangebot praxisorientiert erweitert werden. Die Kräfte können so gebündelt und Synergien genutzt werden. Dies ist angesichts der angespannten Budgets der öffentlichen Hand und auch der einzelnen Betriebe im Gesundheitswesen notwendig.

Angebote zusammenführen

Die ZIGG erbringt ihre Angebote – Geschäftsstelle (allg. Verbandsgeschäfte / Berufsmarketing), überbetriebliche Kurse (üK) für lernende Fachfrauen/-männer Gesundheit und den Lernbereich Training und Transfer (LTT) für studierende Pflegefachfrauen/-männer HF – zurzeit an drei unterschiedlichen Standorten und führt diese an einem Standort zusammen. Die Verbandsdienstleistungen und die Bildungsangebote können so besser aufeinander abgestimmt und die Infrastruktur vorteilhafter ausgelastet werden. Zu diesem Zweck hat die ZIGG verschiedene Standorte evaluiert, um in der Zentralschweiz ein Kurszentrum für Gesundheitsberufe zu gründen. Dabei hat sich der Standort Alpnach herauskristallisiert.

Synergien nutzen

Mit dem neuen Kurszentrum für Gesundheitsberufe in Alpnach will die ZIGG einen zukunfts-trächtigen Beitrag leisten, um effiziente und ressourcenoptimale Dienstleistungen für die Betriebe des Zentralschweizer Gesundheitswesens zu erbringen. Diese Betriebe sollen von Kostenvorteilen und hohen Qualitätsstandards profitieren. Der Standort Alpnach schafft gute

Voraussetzungen in der Bildungsregion Zentralschweiz, um die zukünftigen Herausforderungen im Sinne der ZIGG Mitglieder sowie der Auszubildenden bestmöglich zu gestalten und dem prognostizierten Personalmangel entgegen zu wirken.

Für ergänzende Ausführungen steht Herr Emmanuel Hofer, Geschäftsführer der ZIGG, gerne zur Verfügung. T 041 480 37 37 / M 079 429 82 71

Luzern, 23.11.2009 / Michael Zimmermann